

# Schaufenster



Informationen der beiden ev.-luth. Kirchen in Bremervörde

**Auferstehung**



**St. Liborius**

Ausgabe Juni - August 2016



„Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.“

Paul Gerhardt

Foto: Sonnenblumen - Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Fotos auf der Umschlagseite:

Kreuz - Carmen Monsees,

Sommerurlauber - Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Mohnblümchen - Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit,

Kinderkantorei St. Liborius - St. Liborius

**Angedacht** **4**

**Aktuelles Thema** **7**

*Landesbischof Ralf Meister  
in der Auferstehungsgemeinde*



**Auferstehung berichtet** **10**

- Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
- Dreitägige Männerwanderung im Harz
- Nachbarschaftstreffen mit Flüchtlingen

**St.-Liborius-Nachrichten** **12**

- Abschied von Diakonin Kerstin Heins
- Timm von Borstel arbeitet in Stade.
- Neubesetzung der Pfarrstelle II
- Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
- Tauffest an der Oste



**Kirchenmusik Auferstehung** **14**

Konzert mit Bernd Schlott und Benny Grenz

**Bläser-Ecke** **14**

**Kirchenmusik St. Liborius** **14**

- Frühlingskonzert der St.-Liborius-Kantorei
- Gospelchorproben und Gospelkonzert
- Orgelmusik zur Marktzeit

**Kita Sternenlicht** **21**

Und schon ist ein Kindergartenjahr vorbei...

**Kindergarten St. Liborius** **22**

„Übergänge“

**Jugendseiten** **24**

- Jugendosternnacht mit Überraschung
- Juleicaschulung in Oese
- Fußballturnier des Kirchenkreises
- Berensch 2016
- Kirchenkreis-Jugendwoche 2016
- zum letzten Mal „Teen-Treff“

**Für Senioren** **26**

- Seniorennachmittage der Auferstehungskirche
- Offener Nachmittag im Ludwig-Harms-Haus
- Senioren-Geburtstagsfeier im Ludwig-Harms-Haus

**Sommerfest im Hospiz** **27**

**Pro Liborius & Auferstehung** **27**

**Aus dem Kirchenbuch** **28**

**Öffnungszeiten Kirchenbüros**

**Diakonisches Werk** **31**

**Gabendank und Kontaktdaten** **32**

- Diakonische Hilfe
- Andacht in der OsteMed-Klinik
- Ambulanter Hospizdienst

**Grüne Damen und Herren gesucht** **33**

**Was gibt es sonst noch?** **34**

- Deutsche Kleiderstiftung
- „standup“: Bandkonzert

Die farbigen Innenseiten informieren über Gemeindegruppen, Veranstaltungen und Gottesdienste in den beiden Kirchengemeinden.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Juli 2016**

## WAS, DU GEHST ZUR KIRCHE?



*Ulrich Thiele mit Celcolo Dlamini*

Den Gottesdienst in Matsulu, einem Dorf in der nordöstlichen Provinz Südafrikas, muss man sich als ein Fest vorstellen. An manchen Sonntagen wird gerne bei weit über 30° C in einer nicht klimatisierten Kirche bis zu fünf Stunden hingebungsvoll getanzt und inbrünstig gesungen; alles ist äußerst sinnlich und weltzugewandt, so dass der Gottesdienst zu einem außeralltäglichen Ereignis wird.

Dass in Deutschland andere Verhältnisse herrschen, konnte Celcolo Dlamini aus eben Matsulu bereits erfahren. Der 25-Jährige absolviert derzeit im Rahmen der Partnerschaftsarbeit zwischen dem Kirchenkreis Bremervörde-Zeven und dem Igwa Circuit in Südafrika einen einjährigen Freiwilligendienst in Oese. Zu Hause ist der allsonntägliche Gottesdienst für ihn wie auch für alle anderen jungen Leute aus seinem Bekanntenkreis eine Selbstverständlichkeit. In Deutschland

ist Celcolo vor allem aufgefallen, dass „die Kirche nicht voll ist und nur alte Menschen im Gottesdienst sitzen“. Der Unterschied in der Gottesdienstaübung ist also gar nicht Hauptpunkt seiner Verwunderung.

**Kirchgänger in Deutschland werden oftmals belächelt oder gar verhöhnt, die Kirche verliert so viele Mitglieder durch Austritte wie noch nie. Woran liegt das?**

Zum einen wäre da sicherlich die vereinfachte und oft billige Religionspolemik zu nennen, die meist nicht mehr als ein modisches Accessoire ist und mittlerweile zum guten Ton gehört.

Zum anderen wäre da auch der damit verknüpfte überzogene Rationalismus im vermeintlich aufgeklärten Deutschland, für den die Begrenztheit des menschlichen Verstandes gar nicht zu existieren scheint. Dass sich die Verabsolutierung der Vernunft aber irgendwann gegen die Vernunft selbst richtet, zeigen Vergangenheit und Gegenwart ebenso wie die zerstörerische Kraft einer totalitären Religionsauffassung. Hinzu kommt, dass christliche Kategorien wie „Aufopferung“ und „Selbsthingabe“ in Zeiten einer bedenklichen Auffassung von Selbstverwirklichung nur für Kopfschütteln sorgen. Doch ist das Individuum nicht gerade dann bei sich selbst, wenn es sich im Allgemeinen oder im Anderen auflöst? Wo allerdings ist die Selbstverwirklichung in der narzisstischen Selfie-Kultur zu finden?



Die Kirche in Deutschland ist aber keineswegs ein Opfer des Zeitgeistes, sie passt sich ihm sogar nur allzu gerne an. Man kann es den Menschen nicht verdenken, wenn sie kein Interesse haben an Gottesdiensten mit Verweisen auf „Germany’s Next Topmodel“, um sich den Jugendlichen anzubiedern. Sicherlich sollten im Gottesdienst auch aktuelle Themen aufgegriffen werden dürfen, doch ein Gottesdienst, in dem das Christentum und die Christus-Figur – ihrer Radikalität beraubt – auf Binsenwahrheiten und Trivialitäten reduziert und für zeitgemäße Ansichten kompatibel gemacht werden, ist zwar konsensfähig und tut niemandem weh – aber er ist eben auch leidenschaftslos und verkennt vor allem den Sinn der Religion. Sie dient nicht der Verbreitung einer Wellness-Theologie, die den Menschen Zerstreuung liefert, sie soll sie im Gegenteil sogar überfordern und ergreifen, anstatt sie dort abzuholen, wo sie sind. Ein Gottesdienst, der alltagskonform gestaltet ist, ist nun einmal nicht mehr außeralltäglich, mystisch anziehend und verheißungsvoll und erlaubt dem Einzelnen vor allem keine Erfahrung von Überzeitlichkeit. Die Kirche in Deutschland sollte sich mehr auf den Kern der christlichen Religion berufen, anstatt verkrampt die „verlorenen Schafe“ zurückgewinnen zu wollen – auch wenn es bedeutet, Gottesdienste vor fast leeren Bänken halten zu müssen.

Ulrich Thiele

**Ich teile die Sorge um Gottesdienste, die immer schwächer besucht werden, aber ich folge nicht der Gottesdienst- und Pastorenschelte aus dem vorhergehenden Artikel.**



Sehr viele Gottesdienste sind sorgfältig vorbereitet und nehmen die notwendigen Fragen und die Sprache der heutigen Zeit auf. Damit folgen sie biblischen Vorbildern wie Paulus, denn Paulus möchte die Menschen für das Evangelium gewinnen (vgl. 1. Korinther 9):

- nicht von oben herab, so, als hätte er die absolute Wahrheit im Gepäck und die anderen müssten sich in allen Punkten aufs i-Tüpfelchen genau danach richten.

- nicht mit Gewalt, sondern durch gewinnende Worte.

- nicht oberlehrerhaft, nicht prahlerisch, nicht wie ein Besserwisser, nicht abgrenzend, sondern so, dass Grenzen überwunden werden.

Selbstverständlich hat Paulus ein festes Ziel - er hat Sehnsucht danach, dass alle gerettet werden durch den Glauben an Jesus Christus. Aber er will sich dabei nicht selbst im Wege stehen.

Er will nicht, dass es um seine Person, um seine Meinung und um Rechthaberei geht. Er will sich sozusagen durchsichtig machen für die Botschaft von der Freiheit und der Erlösung durch Jesus Christus.

Für mich hat das nichts mit Anbiederung zu tun, sondern mit zeitgemäßer Sprache, die sorgfältig gewählt sein muss.

Und der Einsatz in der Diakonie steht für mich nicht im Gegensatz zur Verkündigung, sondern ist Teil der Verkündigung und Teil der Kirche.

Wer diakonisch tätig ist, verkündigt die Liebe Gottes auf besondere Weise und stellt ihn in den Mittelpunkt.

***"Was ihr einem meiner geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan," so beschreibt Jesus den Dienst in der Nächstenliebe und so definiert er Gottesdienst auf besondere Art und Weise.***

***Und das brauchen wir tatsächlich an sehr viel mehr Orten in unserer Welt.***

Wilhelm Helmers



### **Die Region rückt enger zusammen – zeitversetzte Gottesdienste**

Im September letzten Jahres begannen wir mit den zeitversetzten Gottesdiensten. Seitdem ist der Gottesdienstbeginn am 1. Sonntag des Monats in der St.-Liberius-Kirche um 9.30 Uhr und in der Auferstehungskirche um 11.00 Uhr – es sei denn, die Feiertage Ostern, Konfirmation oder Erntedank fallen auf den ersten Sonntag im Monat.

Die Kirchenvorstände hatten diese Entscheidung zunächst mit einer Probezeit versehen, um Erfahrungen zu sammeln. Es hat sich gezeigt, dass die zeitversetzten Gottesdienste von unseren Kirchenbesuchern gut angenommen werden.

Manch ein Besucher hat seinen Gottesdienstbesuch so gelegt, dass er besser in die Tagesplanung passt. Wer z.B. mehr Zeit am Morgen haben möchte, kann in den Gottesdienst in der Auferstehungskirche gehen. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen haben die Kirchenvorstände beschlossen, diese Regelung zur Dauer-einrichtung werden zu lassen.

*Grafik: © Plaßmann-Gemeindebrief*

## Zu Besuch in der Auferstehungsgemeinde:

Landesbischof Ralf Meister wertschätzt Ehrenamt



Hannover herzlich willkommen.

Elena Schweiz, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Team des Ladens, erzählt von ihren Erfahrungen bei der täglichen Hausaufgabenhilfe. Ute Führer sagt auf die Frage des Landesbischofs, wie sie zur Mitarbeit im Stadtteilladen gekommen ist: „Meine Enkelkinder haben mich hierher gebracht – jetzt bin ich hier die Bastel-Omi!“

Der Landesbischof erfährt von Sascha Herrmann und den Mitarbeiterinnen von den pädagogischen Angeboten des Stadtteilladens, vom Mittagessen und davon, dass Ratsuchenden hier weitergeholfen wird. „Wenn hier zwanzig Kinder im Laden sind, kann es wohl auch mal laut werden!“, vermutet Ralf Meister zu Recht und lobt den Einsatz der Mitarbeiterinnen. „Ich wünsche Ihnen, dass diese Arbeit auch über den Projektzeitraum hinaus verlängert werden kann!“

„**W**er kann dem Landesbischof mal erzählen, was wir hier im Laden machen?“, fragt Sascha Herrmann in die Runde.

In zehn Minuten wird Ralf Meister, leitender Geistlicher der Landeskirche Hannovers, im Stadtteilladen erwartet. Die Spannung steigt, bis schließlich ein dunkler Wagen vorfährt.

Pastor Volker Rosenfeld, Kirchenvorsteher Helmut Kück, Superintendent Wilhelm Helters und das Team vom Stadtteilladen heißen den Gast aus

Anschließend setzt sich die Begegnung mit Landesbischof Ralf Meister im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen fort: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen dem Bischof mit Gegenständen und Symbolen exemplarisch einzelne Angebote der Kirchengemeinde vor - wie das Männerfrühstück, den Seniorennachmittag, die Frauenarbeit, den Kindergottesdienst „Kigo Plus“, die Diakonische Hilfe Bremervörde und die kirchenmusikalische Arbeit. „Alles, was Sie hier beschreiben, hat eine

gemeinsame Mitte: Das erzählt von unserem Glauben!“, greift Meister die Beiträge aus den Reihen der Mitarbeiterschaft auf. „Es kennzeichnet unsere Kirche, dass wir etwas haben, das uns vereint. Wir haben ein gemeinsames Fundament. Das wirkt auch in unsere Gesellschaft hinein!“

„Wie soll es denn mit unserer Kirche und mit unserer Kirchengemeinde weitergehen, wenn wir immer weniger werden?“, lautet eine Frage aus der Runde.

Für den Landesbischof kommt es hier nicht so sehr auf die Zahlen an, sondern auf den Glauben: „Unser Glaube ist gefragt bei den Menschen. Menschen, die an Gott glauben und deshalb etwas für ihre Stadt tun, steigern die Lebensqualität in ihrem Gemeinwesen. Da will man wohnen bleiben!“ meint Ralf Meister.

Gefragt nach der Medienpräsenz der evangelischen Kirche, meint Landesbischof Meister, dass es generell darum gehe, präsent zu sein, wann immer die Menschen nach der Kirche fragen, nicht nur in den Medien. „Die Nachfrage nach Kirche nimmt in den letzten Jahren nicht ab, sondern zu!“ Das gelte vor Ort genauso wie in gesellschaftlichen oder politischen Fragen. Als Beispiel führte er die Diskussion um den „begleiteten Suizid“ vom vergangenen Jahr an.

Eine ganz andere Frage richtet sich



darauf, ob er denn inzwischen auch Kraniche zu sehen bekommen hätte. Bei seinem Besuch im Kirchenkreis war eine entsprechende Frühexkursion ins Huvenhoops-Moor vor Jahren in dieser Hinsicht erfolglos geblieben. Der Landesbischof konnte die Frage bejahen: „Seitdem haben mein Fahrer und ich ständig ein Fernglas im Wagen.“ Mittlerweile mischen sich in den letzten Gesprächsgang die Glocken der Auferstehungskirche, die zum Gottesdienst rufen.



In der Kirche finden sich Gottesdienstbesucher aus Bremervörde, insbesondere auch aus St. Liborius, ein und stimmen schon beim ersten Lied kräftig in das Motto des Sonntags Kantate ein: „Singt dem Herrn ein neues Lied!“

In seiner Predigt beschreibt Landesbischof Meister die Kleidung der Christen, die aus Erbarmen, Freundlichkeit, Demut und Geduld bestehe, Haltungen und Handlungsweisen, die sich überhaupt nicht von selbst verstehen, sondern im Glauben immer neu errungen und eingeübt werden müssten. Ziel des christlichen Lebens sei es, dass in allem Handeln und Tun der Menschen ein Lobgesang auf Gottes großartige Menschenfreundlichkeit erklinge. Der christliche Glaube könne überhaupt nicht ohne Singen und Musik sein.

Zusammen mit den beiden Lektoren der Kirchengemeinde - Frauke Möller und Alfred Böhnke - betet Ralf Meister das Fürbittengebet und spricht der Gemeinde schließlich Gottes Segen zu. Am Ausgang verabschiedet der Landesbischof die Gottesdienstbesucher und macht sich im Anschluss auf den Weg. Für die, die den Besuch erlebt haben und den Gottesdienst mitgefeiert haben, bleibt das Empfinden: Der Landesbischof interessiert sich für die, die in einer Kirchengemeinde mitarbeiten, und weiß es zu schätzen, wenn sich Menschen ehrenamtlich für ihre Kirche stark machen.





## Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am Mittwoch, dem 08. Juni 2016, findet im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Neues Feld 60, zwischen 17 und 19 Uhr die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht statt. Der Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien.

Zur Anmeldung sollten die Kinder kommen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und bis Ende Juli das 12. Lebensjahr vollendet haben. Es wird herzlich darum gebeten, dass mindestens ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter und natürlich das Kind selbst kommen. Wenn das Kind schon getauft ist, wird zur Anmeldung die Taufurkunde benötigt. Die Konfirmation für diesen Jahrgang wird am 15.04.2018 sein.



### Dreitägige Männerwanderung im Harz

Die Auferstehungskirche bietet vom 12. bis 14.08.2016 eine dreitägige Wanderung für Männer an. Sie führt mit zwei Übernachtungen durch den Westharz von Herzberg nach Goslar. Die Wanderung erfordert Ausdauer und Kondition. Das Gepäck ist im eigenen Rucksack mitzunehmen. Die Zahl der Teilnehmer ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

Für Informationen und Rückfragen: Pastor Rosenfeld, Tel. 04761-5650



Gruppenfoto: © W. Starke

**S**eit Februar haben wir in unserer Straße „Am Hang“ neue Nachbarn - die miteinander verwandten syrischen Familien Ali, Arab und Karram.

Zu den drei Familien gehören neun Personen im Alter von 13 bis 70 Jahren. Weitere Familienangehörige wohnen in der Findorffstraße. Um sie bei uns willkommen zu heißen, haben wir deutschen Nachbarn sie im April zu einem Treffen in das Gemeindehaus der Auferstehungskirche eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir uns ein wenig kennenlernen.

An der langen Kaffeetafel mit 30 Teilnehmenden kam es zu lebhaften Gesprächen. Frau El Ashi Jinan hat uns als Übersetzerin (arabisch-deutsch) geholfen, die sprachlichen Barrieren zu überwinden. Auch Frau Kraus vom Diakonischen Werk des Kirchenkreises war dabei und bot im Rahmen ihrer Tätigkeit als Migrations- und Flüchtlingsberaterin ihre Hilfe an.

Pastor Rosenfeld nutzte kurz die Gelegenheit, sich vorzustellen und die Familien zu begrüßen.

Der Jüngste unserer syrischen Nachbarn, der 13-jährige Sohn, geht inzwischen zur Schule, und für alle anderen Familienmitglieder haben bald nach unserem Treffen erste Sprachkurse begonnen. Das wird unser Gespräch bei künftigen Begegnungen erleichtern. Einige Familienangehörige sprechen auch etwas Englisch. Unsere neuen Nachbarn sind froh, in Deutschland sein zu dürfen, und fühlen sich in Bremervörde wohl.

Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass sie bald ihren Platz in unserer Gesellschaft finden.

Elke Wehrenberg



© Kerstin Heins

### **Abschied von Diakonin Kerstin Heins**

Auf eigenen Wunsch hin wird Kerstin Heins ihre Arbeit in der St.-Liborius-Gemeinde im Sommer diesen Jahres beenden. Seit 2 Jahren leitet sie den Teen-Treff. In diesem Jahrgang hat sie zusätzlich die KU-4-Arbeit übernommen. Die Anstellung für den Teen-Treff war von Anfang an auf drei Jahre befristet, von denen 2 Jahre vergangen sind. Der Kirchenvorstand bedauert ihre Entscheidung sehr und dankt für die gute geleistete Arbeit. Gerade durch die Verknüpfung von KU-4-Arbeit und Teen-Treff hatten wir uns viel versprochen. Kerstin Heins wird andere Aufgaben in der Nähe ihres Heimatortes Sittensen übernehmen. Im KU-4-Abschlussgottesdienst am Sonntag, dem 12. Juni 2016, werden wir uns von Kerstin Heins verabschieden. Der Kirchenvorstand lädt nach dem Gottesdienst zu einem Empfang in das Ludwig-Harms-Haus ein.



© Timm v. Borstel

### **Timm von Borstel arbeitet in Stade.**

Unser langjähriger Küster Timm von Borstel hat ab dem 1. Mai 2016 eine neue Stelle im Diakonieverband Stade und Buxtehude für zunächst drei Monate angetreten.

Die Küstertätigkeiten werden in dieser Zeit von unserer Aushilfsküsterin Sybille Gallus übernommen. Sie wird von Sabine Gaelings und Ehrenamtlichen unterstützt. Wir wünschen Timm von Borstel alles Gute und Gottes Segen in seinen neuen Aufgaben.

### **Neubesetzung der Pfarrstelle II in der St.-Liborius-Gemeinde**

Der Kirchenvorstand hat sich entschieden, die vakante Pfarrstelle mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen, der/die gerade das 2. Theologische Examen abgelegt hat. Wir haben dem Landeskirchenamt unseren Wunsch mitgeteilt. Von dort aus wird dann entschieden, welche/r Pastor/in am besten in unsere Gemeinde passt.

Voraussetzung ist allerdings, dass es genug Bewerber/innen für die gemeldeten vakanten Pfarrstellen gibt. Die Vorstellung des/der Neuen erfolgt Mitte Mai im Kirchenvorstand. Dieser Termin liegt nach dem Redaktionsschluss des Schaufensters. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir über die Tagespresse informieren.

### **Anmeldung der Konfirmanden zum Hauptkonfirmandenunterricht**

am Mittwoch, dem 8. Juni 2016 ab 15.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus. Bitte Geburtsurkunde und evtl. Taufbescheinigung mitbringen.

Rudolf Preuß,  
Pastor und 1. Vorsitzender





**In diesem Jahr ist wieder ein Tauffest an der Oste geplant. Der Gottesdienst findet am Sonntag, dem 28. August um 11.00 Uhr am Ufer der Oste vor dem TSV-Bootshaus, Gnattenbergstraße 7, statt.**

Es wird ein ganz besonderer Taufgottesdienst für Familien an einem ungewöhnlichen Ort: Dem Wasser ganz nahe in Gottes unberührter Natur, an der Oste.

Beim letzten Tauffest im Jahre 2011 wurden 17 Kinder und Jugendliche aus 13 verschiedenen Familien getauft. Für alle Beteiligten war das ein unvergessliches Erlebnis. Die Taufen finden wieder auf dem Bootssteg statt. Das Wasser schöpfen wir aus der Oste. Ein Informationstreffen wird am 09. Juni ab 19.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus stattfinden. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Für den Kirchenvorstand der St.-Liborius-Gemeinde grüßt herzlich Rudolf Preuß, Pastor und 1. Vorsitzender.

*Die Fotos auf dieser Seite entstanden bei dem Tauffest am 13. Juni 2011 (im Jahr der Taufe).*

© Dr. V. Rosenberger



### **Kindergottesdienst in der St.-Liborius-Gemeinde**

Wir machen Sommerpause und starten mit neuen Ideen wieder im September.



## ...die Bläser-Ecke

### DEUTSCHER EVANGELISCHER POSAUNENTAG 2016 IN DRESDEN!



Am Sonntag, 5. Juni um 12.00 Uhr wird der Schlussgottesdienst aus dem Stadion in Dresden live im Fernsehen übertragen. 17.500 Bläserinnen und Bläser aus Deutschland und anderen Ländern bilden den größten Posaunenchor der Welt, darunter viele aus Bremervörde und dem Kirchenkreis!

Info: Christine von Stryk, Tel. 04764-8109790

#### 30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit

jeweils am ersten Freitag im Monat  
um 10.30 Uhr  
in der St.-Liborius-Kirche

03. Juni 2016  
01. Juli 2016  
05. August 2016

an der Orgel: Katharina Düweke  
Der Eintritt ist frei.

#### Zwei Chöre - eine Botschaft: „Come on, let's celebrate“



Foto: © Toowonder



Foto: © Joyful voices

### Gospelkonzert am Sonntag, 21. August 2016, 19.00 Uhr

in der St.-Liborius-Kirche mit  
„Toowonder“ und „Joyful voices“  
Leitung: Thomas Rogalla und Katharina Düweke



Die Liboriuskantorei feiert in diesem Jahr 75. Geburtstag und lädt sich Gäste zum gemeinsamen Singen ein.

Drei Chöre aus unserer Gemeinde gestalten gemeinsam ein Frühlingskonzert in der St.-Liborius-Kirche.

**Frühlingskonzert der  
St.-Liborius-Kantorei  
am Sonntag,  
dem 12. Juni 2016,  
um 17.00 Uhr**



Auf dem Programm stehen geistliche und weltliche Chormusik, Gospel und Lieder für Kinder.

Es wirken mit:

**Die Kinderkantorei St. Liborius**  
**Der Gospelchor „Joyful voices“**  
**Die Kantorei St. Liborius**  
**Leitung: Katharina Düweke**

Der Eintritt ist frei.

*Foto: Okapia,*

*Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit*

**Die Kinder der**

**Kinderkantorei** treffen sich jeweils dienstags um 16.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus zur Chorprobe.

Kinder ab dem 3. Schuljahr singen in der Kinderkantorei St. Liborius. Hier werden schon anspruchsvollere Lieder geübt und kompliziertere Tänze getanzt.

**Der Gospelchor „JOYFUL VOICES“**

probt am

Freitag, 03. Juni und 12. August 2016,  
jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr im  
Ludwig-Harms-Haus.

Schwungvoll und faszinierend, so kann man die Musik beschreiben, die unser Gospelchor in Gottesdiensten oder in Konzerten darbietet.

Herzliche Einladung an alle, in diesem oder in den anderen Chören der St.-Liborius-Gemeinde mitzuwirken.

**Die Kantorei St. Liborius**

probt jeden Montagabend  
von 19.30 bis 21.30 Uhr  
im Ludwig-Harms-Haus.

Die rund 75 Mitglieder wirken mit in festlichen oder besonderen Gottesdiensten und gestalten musikalische Abendandachten. Tradition ist das jährliche Kantoreikonzert mit Solisten und Orchester. Sehr beliebt sind die vergnügten Chorfreizeiten. Man probt gemeinsam für das große Konzert und genießt das fröhliche Zusammensein.

**Kontakt: K. Düweke, Tel. 921076**



Foto: „Musique en Choeur“, © Auferstehungskirche

Am Wochenende vom 29.4. bis 1.5. war der französische Chor „Musique en Choeur“ zu Gast in Sandbostel. Am Samstagnachmittag ergänzte der Chor mit den Messgesängen der „Missa Brevis“ von Jacob de Haan die Messfeier in St. Josef in Stade. Am Abend waren sie in der Auferstehungskirche in Bremervörde zu Gast und gaben ein ganz besonderes Konzert.

Die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche erlebten ein Feuerwerk an Musikalität und Freude am Gesang. Die mit Herzblut dirigierende

Chorleiterin Edith Ribeau, der sehr disziplinierte und fröhliche Chor und eine brillante Pianistin zogen das Publikum sofort in ihren Bann. Obwohl der Chor erst seit fünf Jahren besteht, überzeugte er mit einem sehr anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm. Höhepunkt war die „Missa Brevis“.

Begleitet von Tuba, Flöte, Oboe, Klarinette und chorisches besetzten Saxophonen entfaltete sich in der Akustik der Auferstehungskirche ein gigantischer Klang zum Lobe Gottes. Am Ende des Konzertes belohnten die Besucher den weitgereisten Chor mit brausendem Applaus und Standing Ovationen.

Glückliche, beseelte Zuhörer und Musikanten nahmen – verbunden durch die wunderbare Musik – das Gefühl konfessionsübergreifender gelebter Völkerverständigung mit nach Hause.

Cornelia Lochner



**Sonntag, 19. Juni 2016 um 17.00 Uhr  
in der Auferstehungskirche:**

**Bernd Schlott**

(Saxophon und Klarinette)

**und Benny Grenz** (Piano) spielen

Kompositionen von

Pat Metheny, Jacob Karlzon, Sting,

Benny Grenz und Bernd Schlott.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende  
für das Sozialprojekt Stadtteilladen wird gebeten.

Foto: © Frank Wohlgemuth





## Eltern-Kind-Gruppe

Montag	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Auferstehung
--------	-----------	--

## Jungschar

Donnerstag	17.15 Uhr	Gemeindehaus Auferstehung
------------	-----------	---------------------------

## Kirchenmusik im Gemeindehaus

Montag	19.00 Uhr	Flötenkreis für Erwachsene
Donnerstag	19.30 Uhr	Chor

## Kindergottesdienst Kigo Plus!

Jeden Sonntag außerhalb der Schulferien findet in der Auferstehungskirche Kindergottesdienst mit Spielen, Basteln und Geschichte hören statt.

Der Name „Kigo Plus“ steht dabei für Kindergottesdienst mit Frühstück. Beim gemeinsamen Essen der Kinder und des Kigo-Teams, das eine Gruppe von Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde vorbereitet, wird erzählt und gelacht.

**Info: Pastor Volker Rosenfeld**

**Tel. 5650**

## Frauenabend

Die Auferstehungskirche lädt ein:

**Freitag, 10. Juni 2016,**

von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Auferstehung

**Thekla – Die Apostolin** – Ein apokrypher Text neu entdeckt



**„Bin im Garten“** – Das Gemeinde-Sommer-Programm 2016

**Montag, 25. und Mittwoch, 27. Juli 2016**

An diesen zwei Nachmittagen laden wir die ganze Gemeinde ein, jeweils zwei Sommerstunden zusammen zu verbringen.

Beide Angebote beginnen um **15.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

**Thema: Lebendige Gärten**

## Info:

Frauke Möller

Beauftragte für die Arbeit mit Frauen im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Tel. 4642 oder E-Mail: moeller-brv@t-online.de



## Gottesdienste Juni–August 2016

05.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin S. Gaelings
12.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Frauke Möller
17.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum – P. Preuß
19.06.	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen – P. Rosenfeld
26.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) – P. Heinrich
03.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst – P. Preuß
10.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Böhnke
17.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Rosenfeld
24.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Böhnke
31.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld
07.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst – P. Rosenfeld
12.08.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum – P. Preuß
14.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Gaelings
21.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Rosenfeld
28.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) – P. Heinrich



Altar der Auferstehungskirche - © Auferstehungskirche und Altar der St.-Liborius-Kirche - © B. Schröder

## Gemeinsame Gottesdienste

- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 05.08. | 16.30 Uhr | <b>In der St.-Liborius-Kirche</b><br>Gemeinsamer Einschulungsgottesdienst<br>neue Grundschule im Schulzentrum<br>– P. Rosenfeld / P. Preuß |
| 05.08. | 18.00 Uhr | <b>In der St.-Liborius-Kirche</b><br>Gemeinsamer Einschulungsgottesdienst<br>Grundschule Engeo – P. Rosenfeld / P. Preuß                   |

## Gottesdienste Juni–August 2016



04.06.	18.00 Uhr	Taizé-Andacht – P. i. R. Dietrich
05.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst – Lektorin S. Gaelings
12.06.	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst KU 4 – Diakonin Heins und Kinderkantorei
19.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) – Sup. Helmers
21.06.	16.45 Uhr	Abschiedsgottesdienst des Ev. Kindergartens – Sup. Helmers und Singmäuse
26.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen – P. Preuß
03.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst – P. Preuß
10.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen – Sup. Helmers
17.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin S. Gaelings
24.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) – Pastorin Lemmel
31.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Preuß
07.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst – P. Rosenfeld
14.08.	10.00 Uhr	KU-8-Begrüßungsgottesdienst – Diakon Bütepage / P. Preuß
21.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) – Sup. Helmers
28.08.	11.00 Uhr	Taufest an der Oste – P. Preuß / Sup. Helmers

## Reformation erleben - an vier Abenden im September 2016

Was hat uns Luther heute, fast 500 Jahre nach seinem Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg, zu sagen?

An vier Abenden im September wollen wir Alltagserfahrungen reflektieren und in Beziehung zu reformatorischen Erkenntnissen setzen sowie die eigene Lebens- und Glaubenshaltung vertiefen. Es sind für die Treffen unter anderem Impulse zum Austausch der Teilnehmer in kleinen Gruppen geplant. Genaueres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Schaufensters.

Folgende Termine haben wir reserviert: 07., 14., 21. und 28.09.2016. Die Abende werden durch Mitarbeiter aus unseren beiden Kirchengemeinden vorbereitet.

Für Fragen steht Ihnen Stephan Meyer in Vertretung für die Arbeitsgruppe gerne zur Verfügung. **Tel: 0176 50307870**



**Bibelstunde im Ludwig-Harms-Haus** jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

## Chöre im Ludwig-Harms-Haus

Info:	Katharina Düweke, Tel. 921076		
Montag	19.30 Uhr	Kantorei St. Liborius	
Dienstag	15.00 Uhr	Spatzenchor	1. u. 2. Schuljahr
	16.00 Uhr	Kinderkantorei	ab 3. Schuljahr
Freitag	16.00 Uhr	Singmäuse	
	19.00 Uhr	Gospelchor " <b>JOYFUL VOICES</b> "	

## Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus

Info:	Christine v. Stryk, Tel. 04764-8109790		
Dienstag	18.30 Uhr	Posaunenchor St. Liborius	

## Frauengruppe Engeo im Gemeinschaftsraum des Hospizes

an jedem dritten Donnerstag im Monat, 15.00–17.00 Uhr.

Termin:	<b>16. Juni 2016</b>		
Info:	Frau Hildebrandt	Tel. 2769	
	Frau Schmidt	Tel. 4159	
	Frau Hasenfuß	Tel. 1681	

<b>Hauskreise</b>	Henning Bütepage	Tel. 74040
	Amelie Rosenberger	Tel. 4908

## Jugendgruppen im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße

Info:	Diakon Henning Bütepage, Mobil: 0171-1949246		
Dienstag	18.00 Uhr	Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre	
Donnerstag	18.00 Uhr	Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre	
Sonntag	19.00 Uhr	Teamtreffen für Vorbereitung „Heaven Live“	

## Kirchenbus St. Liborius an jedem ersten Sonntag im Monat

Abfahrt: 9.00 Uhr  
 an der ehemaligen Gaststätte Harms in Fahrendorf  
 Info: Ralf Baatz, Tel. 1271





## Und schon ist ein Kindergartenjahr vorbei...

Nun neigt sich das Kindergartenjahr schon wieder dem Ende zu und unser Projekt „Berufe“ findet mit einem letzten Besuch in der Tischlerei seinen Abschluss.

Bevor die Sommerferien am 23.06.2016 beginnen, haben wir im Juni noch einige Termine.

Am 10. Juni findet die Abschlussfeier für die Schulkinder um 14.30 Uhr statt. Die Schulkinder werden an einer Führung in der NABU in Bremervörde teilnehmen. Anschließend trifft man sich wieder in der Ev. Kindertagesstätte, um die Schulkinder an ihrem letzten Kindergarten tag „rauszuwerfen“.

Einige Tage später, am 15. Juni, haben wir unseren gemeinsamen Abschluss des Kindergartenjahres im Bürgerpark. Dafür wird wieder ein Gottesdienst, den Pastor Rosenfeld gestalten wird, und ein großes Frühstück mit der Hilfe der Eltern geplant und umgesetzt.

Am 22. Juni möchten wir ein gemeinsames Frühstück für alle Gruppen bei uns in der Ev. Kindertagesstätte vorbereiten. Auch dafür möchten wir die Eltern aller Kinder mit einbeziehen und hoffen auf ihre Unterstützung.

Dann beginnen die Sommerferien:

**Die Kindertagesstätte ist in der Zeit vom 23.06.2016 bis 13.07.2016 geschlossen.**

Nach den Ferien startet das neue Kindergartenjahr mit vielen neuen Kindern und Eltern in allen Gruppen, die ab dem 01.08.2016 zu uns

in die Ev. Kindertagesstätte kommen. Wir freuen uns auf ein neues gemeinsames Jahr voller Erlebnisse und Erfahrungen.

Ihre Yasmin Brummack



**Ev. Kita Sternenlicht**  
**Neues Feld 64, 27432 Bremervörde**  
**Tel. 04761-3079**

kitasternenlicht@ewetel.net

**Leitung:** Birgit Döscher

**Stellv. Leitung:** Yasmin Brummack

**Öffnungszeiten Büro:**

Dienstag 09.30–15.00 Uhr

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag 10.00–12.00 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag–Freitag

**Kindergarten** (3 Jahre–6 Jahre)

07.30–13.00 Uhr

**Krippe** (1 Jahr–3 Jahre)

07.30–13.00 Uhr

**Familiengruppe** (1 Jahr–6 Jahre)

14.00–18.00 Uhr



Leitung:

Anke Burfeind-Behnken

Stellv. Leitung: Vanessa Busch

Evangelischer Kindergarten

St. Liborius

Hinter der Seemannsschule 2

27432 Bremervörde

Tel.: 04761 - 3362

E-Mail-Adresse:

[info@kita-st-liborius.de](mailto:info@kita-st-liborius.de)

<http://www.kita-st-liborius.de>

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:

7.30 bis 13.00 Uhr

verlängerte Öffnungszeiten

13.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

Ganztagsgruppe:

7.30 bis 17.00 Uhr

Integrationsgruppe:

13.15 bis 18.15 Uhr

Öffnungszeiten Krippe

7.30 bis 13.00 Uhr

ab 01.08.2016 längere Öffnungszeiten

7.30 bis 13.30 Uhr

13.30 bis 16.00 Uhr Spätdienst

Die Anmeldung kann unmittelbar nach der Geburt erfolgen.

## TERMINE

### 03. Juni 2016

Wochenschlusskreis in der St.-Liborius-Kirche

Beginn: 11.30 Uhr

Die Kantorei St. Liborius singt im Kindergartengottesdienst für die Vormittagsgruppen.

### 06. Juni 2016

Wochenanfangskreis in der St.-Liborius-Kirche

Beginn: 16.45 Uhr

Die Kantorei St. Liborius singt im Kindergartengottesdienst für die Nachmittagsgruppen.

### 07. Juni 2016

Elternkaffee am Vormittag

08.30 – 10.00 Uhr

### 07. Juni 2016

Elternabend für die Eltern der Kinder, die im Sommer in den Kindergarten kommen

Beginn: 20.00 Uhr

### 08. Juni 2016

Elternkaffee am Nachmittag

Beginn: 13.15 Uhr

### 15. Juni 2016

Ausstellung Kindergarten plus

08.00–17.00 Uhr

### 21. Juni 2016

Abschiedsgottesdienst

in der St.-Liborius-Kirche

Beginn: 16.45 Uhr

### 13. Juli 2016

innerbetriebliche Veranstaltung

Der Kindergarten ist geschlossen.

### 14. Juli–03. August 2016

Sommerschließung

Der Kindergarten ist geschlossen.



# Übergänge!

## Übergänge!

In der Entwicklung eines Kindes ist jeder Übergang eine prägende Situation.

Diese stellt für das Kind eine große Herausforderung dar. Dabei ist es egal, ob es der Übergang von der Krippe in den Kindergarten ist oder vom Kindergarten in die Grundschule ist. Damit ein Kind gestärkt aus dieser Herausforderung hervorgehen kann, ist es wichtig, dies im Vorfeld gut vorzubereiten und das Kind auch intensiv zu begleiten. Hierbei ist es vordringlich, nicht nur für, sondern zusammen mit dem einzelnen Kind zu planen. Das Kind soll erleben, dass es dem Übergang nicht alleine ausgeliefert ist, sondern ihn aktiv mitgestalten kann und es dabei unterstützt wird.

*Der Schlüssel zu einem erfolgreichen Übergang liegt in der Zusammenarbeit aller beteiligten Parteien.*

Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten beginnt nach Fasching.

- Es fängt langsam an. Die Kinder begleiten ihre Bezugserzieherin aus der Krippe in die Küche, um das schmutzige Geschirr wegzubringen, dabei helfen sie auch fleißig mit oder gucken erst einmal gespannt zu.
- In der Krippe wird ein Plakat gestaltet und aufgehängt, auf dem die Kinder zu sehen sind, die in den Kindergarten kommen und auch die Kinder, die noch in der Krippe, also bei den Marienkäfern, bleiben.
- Wenn dann die Gruppen feststehen, in die die Kinder im Kindergarten kommen, werden auf das Plakat die Symbole der einzelnen Gruppen im Kindergarten (Spatz, Zaunkönig, Wühlmaus) hinzugefügt.
- Nach einigen Wochen werden dann fast täglich die einzelnen Räume des Kindergartens für ca. 30 Minuten besucht, so lernen die Kinder die Räume schon einmal näher kennen.
- In den letzten Wochen, wenn auch feststeht, in welche Gruppe jedes einzelne Kind kommt, wird alles noch intensiver besprochen. Die Kinder besuchen auch mit einer Erzieherin die Abschlusskreise der jeweiligen Gruppe und lernen dadurch auch schon die Kinder und Erzieherinnen dieser Gruppe kennen.

Vanessa Busch und Anke Burfeind-Behnken

Foto: Gemeindebrief,

Magazin f. Öffentlichkeitsarbeit, © Lehmann



## Jugendosternacht mit Überraschung

Kurz vor dem Kreuzweg der Jugendosternacht wurde in die Kirche eingebrochen. Das war eine echte Überraschung, aber tat der Sache keinen Abbruch. Mit zwei Stunden Verspätung startete das Programm in der Kirche. 50 Jugendliche blieben zwei Stunden in der Kirche, um den Kreuzweg zur Osternacht zu begehen. Danach wachten sie bis morgens um 6.00 Uhr im Bonni (Bonhoefferheim), um dann gemeinsam zum Osterfrühgottesdienst zu gehen.

## Juleicaschulung in Oese



Lya, Mira, Greta, Marie, Bastian und Leon absolvierten den Juleicakurs des Kirchenkreises in Oese. Sechs arbeitsreiche Tage haben viel für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde gebracht.

Foto Fußballturnier: © Steffen Wellbrock  
alle anderen Fotos: © Henning Bütepage

## Fußballturnier des Kirchenkreises

Gleich drei Mannschaften stellten wir beim diesjährigen Turnier. Damit stellten wir das größte Kontingent. Ob es zur Titelverteidigung kam, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



## Berensch 2016

Eine sehr schöne Konfirmandenfreizeit erlebten wir in den Zeugnisferien.



**Termine Termine**  
**dienstags und donnerstags**  
**um 18.00 Uhr** Jugendkreis  
im Bonhoefferheim

**sonntags 19.00 Uhr**  
"Heaven live" Vorbereitung  
im Bonhoefferheim





# Die Mischung macht's!



## Kirchenkreis-Jugendwoche 2016

**13. - 16. September 2016**

**Ludwig-Harms-Haus Bremervörde**

**Ab 18.15 Uhr Einlass - Bistro bis Programmbeginn**

**19.00-20.30 Uhr Programm**

**ENTWICKELUNG  
MESSAGE  
FUN  
ANSTOß**

### TEEN-TREFF

Zum letzten Mal treffen wir uns am 10. Juni 2016 um 17.00 Uhr  
im Bonhoefferheim, Brackmannstraße 5B

Info: Diakonin Kerstin Heins, Tel. 04282-5959853

## Seniorenachmittage im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

In der Regel am ersten Montag im  
Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Ansprechpartner:  
Pastor Volker Rosenfeld, Tel. 5650

### TERMINE:

**06. Juni 2016 – 15.00 Uhr**

**04. Juli 2016**

Nachmittagsausflug nach Horstedt

Im August ist Sommerpause.



## Senioren-Geburtstagsfeier im Ludwig-Harms-Haus

**Am 13. Juni 2016 um 15.00 Uhr**

laden wir alle Senioren, die im April und Mai Geburtstag feiern konnten, zu  
einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Programm ein.

**Am 08. August 2016 um 15.00 Uhr**

möchten wir den Jubilaren der Monate Juni und Juli ebenfalls gratulieren  
und sie verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Info: Irma Mahler – Tel. 2581



## Offener Nachmittag im Ludwig-Harms-Haus

Unsere Senioren sind herzlich  
eingeladen zum Offenen Nachmittag,  
der sich in der Regel am 1. Montag  
im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr  
trifft.

Ansprechpartner:  
Pastor Preuß, Tel. 6960

### TERMINE:

**06. Juni 2016 :**

Tagesausflug

„Stade und die Elbe“

**07. September 2016 :**

Bilder vom Ausflug

„Stade und die Elbe“





„Viddel zwölf“ beim Sommerfest am 21.06.2015  
Foto: © B. Schröder

## Sommerfest im Hospiz

Am Sonnabend, dem 30. Juli 2016, findet am Nachmittag das diesjährige Sommerfest im Hospiz statt.

Bei Kaffee und Kuchen und vielen anderen Angeboten besteht wieder die Möglichkeit, die Einrichtung kennenzulernen.

Seit nunmehr zwei Jahren ist das Hospiz zwischen Elbe und Weser in Betrieb. Weit über zweihundert schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen haben in der Bremervörder Einrichtung bisher professionelle Hilfe und Begleitung in der letzten Lebensphase erhalten.

Besucher des Sommerfestes sind gebeten, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen oder ggf. Parkmöglichkeiten in den benachbarten Straßen zu nutzen, jedenfalls nicht in die Straße Engeor Wäldchen einzufahren.

Volker Rosenfeld

## Gottesdienst im Bremervörder Bürgerpark



An Christi Himmelfahrt feierten die beiden Kirchengemeinden St. Liborius und Auferstehung zusammen mit der Heimatlichen Vereinigung Steen-Eek bei bestem Frühlingwetter Gottesdienst im Bürgerpark. Über 200 Gottesdienstbesucher waren gekommen und sangen kräftig mit, als der Posaunenchor das erste Lied anstimmte. Pastor Preuß ging in seiner Predigt auf die „Fahrten des Lebens“ ein, der Vorsitzendes des Stiftungskuratoriums Helmut Kück gab einen Lagebericht der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung und verabschiedete die langjährige stellvertretende Vorsitzende Barbara Schröder aus ihrem Amt.



Als Nachfolger wurde Ulrich Dietrich begrüßt.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich die Menschen zum gemeinsamen Mittagessen und bei Kaffee und Kuchen.

Volker Rosenfeld

Fotos: © Stiftung



## ***Herzlich Willkommen in der Auferstehungskirche***

**[www.auferstehung-bremervoerde.de](http://www.auferstehung-bremervoerde.de)**

Wir stellen uns Ihnen vor und laden Sie ein, unsere Kirchengemeinde kennen zu lernen. In unseren Gottesdiensten in der hellen, schönen, modernen Kirche begegnen Ihnen freundliche Menschen.

Immer wieder finden besondere Veranstaltungen statt,  
z. B. Abendmusiken von Klassik bis modern.

Regelmäßig treffen sich die verschiedensten Gruppen, wie Kindergottesdienst, Männerfrühstück, Seniorenkreis. Ist etwas für Sie dabei?

Kommen Sie näher! Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen. Auch der Pastor nimmt sich gerne Zeit für ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!



## ***Herzlich Willkommen in St. Liborius!***

**[www.liborius-bremervoerde.de](http://www.liborius-bremervoerde.de)**

St. Liborius ist ...

- ... eine Gemeinde mit langer Tradition,  
aber nicht in Tradition erstarrt
- ... eine Gemeinde mit vielen Angeboten,  
weil sich viele Menschen engagieren
- ... eine Gemeinde mit vielen Möglichkeiten,  
eigene Talente ins Spiel zu bringen
- ... eine Gemeinde mit Familienangeboten,  
Kirchenmusik und Jugendarbeit
- ... eine Gemeinde mit Gott,  
den sie als den Lebendigen erlebt und bezeugt
- ... eine Gemeinde mit Leben. Kommen Sie und sehen Sie, virtuell und real!

## Gabendank Auferstehung Februar–April 2016

Kollekten	2.755,64 €
Diakonische Gaben	190,76 €
eigene Gemeinde	357,37 €
Kigo Plus!	7,30 €
Gottesdienste im Seniorenzentrum	52,00 €
Beerdigungsdank	150,00 €
Café am Sonntag	167,00 €
Kirchenmusik	99,31 €
Seniorenachmittag	203,95 €
Stadtteilladen	195,00 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>4.178,33 €</b>

## WICHTIGER HINWEIS

### FÜR SIE!

Die beiden Kirchenvorstände von Auferstehung und St. Liborius veröffentlichen regelmäßig besondere Geburtstage (80, 85 und alle Geburtstage ab 90) sowie Taufen, Ehejubiläen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen in der Gemeindezeitung „Schaufenster“. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen.

**Die Mitteilung muss bis spätestens 21. Juli 2016 dem Kirchenbüro vorliegen.**

## Gabendank St. Liborius Februar–April 2016

Kollekten	4.884,94 €
Diakonische Gaben	186,43 €
eigene Gemeinde	515,41 €
"Sonntags halb zwölf"	172,08 €
Bibelstunden	126,82 €
Spende Kirchenbus	31,00 €
Beerdigungsdank	50,00 €
Geburtstagsdank	5,00 €
Kantorei	300,00 €
Orgelmusik zur Marktzeit	19,60 €
Jugendarbeit	50,00 €
Posaunenchor	20,00 €
Senioren- geburtstagsfeier	207,24 €
„Offener Nachmittag“	178,94 €
Stationäres Hospiz	150,00 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>6.897,46 €</b>

## Öffnungszeiten Kirchenbüro

### Auferstehung: Tel. 5663

Mittwoch 08.00–10.00 Uhr  
Freitag 14.30–16.30 Uhr

Wissenswertes über die Kirchengemeinde Auferstehungskirche erfahren Sie unter [www.auferstehung-bremervoerde.de](http://www.auferstehung-bremervoerde.de)

## Öffnungszeiten Kirchenbüro

### St. Liborius: Tel. 3146

Montag 09.30–11.30 Uhr  
Dienstag 16.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–12.00 Uhr

Herzlich willkommen auch auf unserer Website [www.liborius-bremervoerde.de](http://www.liborius-bremervoerde.de)



## DIAKONISCHES WERK BREMERVÖRDE-ZEVEN - UNSER TEAM



Wilhelm Helmers  
Geschäftsführer  
Kirchenstr. 10  
27432 Bremervörde  
04761 9935-60



Claudia Woltmann  
Verwaltung  
Schuldnerberatung  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-20



Birgit Hübner  
Verwaltung  
Schuldnerberatung  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-20



Stephanie Söhl  
Schuldnerberaterin  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935 - 20



Ines Busch  
Kurenberaterin, Verwaltung  
Ehe- und Lebensberatung,  
Missions- und  
Partnerschaftsausschuss  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-10



Norbert Wolf  
Kirchenkreissozialarbeiter  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-30



Diakon Jochen Gessner  
Soziale Arbeit im  
Kirchenkreis - Region  
Sittensen  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-30



Alena Tamke  
Sozialarbeiterin (BA) -  
Berufspraktikum  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935 -10



Kristin Gerner-Beuerle  
Leiterin Ehe- u.  
Lebensberatung  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-10



Bettina Pahlen-Meyer  
Ehe- und  
Lebensberaterin  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-10



Regina Hesse  
Kollegiale Praxisberaterin  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-10



Edda Nolte  
Trauerbegleiterin  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-10



Hedi Ouarda  
Migrations-  
und Integrationsberater  
Bahnhofstr. 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-40



Kristina Kraus  
Flüchtlings- &  
Migrantenberaterin  
Bahnhofstraße 7  
27432 Bremervörde  
04761 9935-40

WIR SIND  
UMGEZOGEN

## BERATUNGSZENTRUM

Neue Adresse ab 01.12.2015

**Bahnhofstraße 7**

**27432 Bremervörde**

Tel. 04761 9935-0

Fax: 04761 9935-35

E-Mail: [diakonisches.werk@kkbz.de](mailto:diakonisches.werk@kkbz.de)

[www.diakonie-kkbz.de](http://www.diakonie-kkbz.de)

## Angebote:

Lebens- und  
Paarberatung  
Schuldnerberatung  
Kurenberatung  
Schwangerenberatung  
Sozialarbeit  
Mediation  
Wellcome  
Trauerberatung  
Kollegiale Praxisberatung  
Flüchtlings- und Migrantenberatung



## Unser neuer Mitarbeiter - Hedi Ouarda

Das Team des Diakonischen Werkes wird seit dem 1. April 2016 mit Herrn Hedi Ouarda für die Migrations- und Integrationsberatung erweitert. Wir schätzen uns glücklich, dass wir einen qualifizierten, mehrsprachigen Mitarbeiter für die Stelle in der Migrations- und Integrationsberatung gewinnen konnten, um das Beratungsangebot zu stärken. Besonders in Zeiten, in denen vermehrt Menschen bei uns Zuflucht, Sicherheit und Schutz suchen und sich die Gesetzeslage laufend ändert, ist die Erweiterung dieses Beratungsbereiches für viele Menschen ein Segen.

Herr Ouarda ist seit einigen Jahren im Elbe-Weser-Dreieck zuhause und lebte vorher in Tunesien. Der studierte Politikwissenschaftler hat sich in den vergangenen Jahren bereits ehrenamtlich in die Thematik eingearbeitet und spricht Arabisch als Muttersprache sowie Englisch und Französisch. Er wird nun Verantwortung in der Einzelfallberatung mit den Hilfe suchenden Menschen übernehmen. Darüber hinaus wird er Unterstützung in Behördenangelegenheiten, schulischer und beruflicher Integration sowie Vermittlung in andere Fachdienste leisten. Die Vernetzung von Kommunen, Kirchengemeinden und der vielen für Flüchtlinge ehrenamtlich engagierten Menschen wird eine weitere Aufgabe sein, um bestehende Unterstützungsangebote und Partizipationsmöglichkeiten zu erhalten und auszubauen.

Die aktuellen Sprechzeiten der Migrations- und Integrationsberatung finden Sie hier: <https://diakonie-brv.wir-e.de/FluchtMigration>



Hedi Ouarda



**Diakonische Hilfe  
BREMERVÖRDE**

**"Tatkräftige Hilfe im Alltag"**

Die Einsatzleitung liegt in den Händen von Hanna Rupsch und Elke Wehrenberg, die Ihnen als Ansprechpartnerinnen Auskunft erteilen können.

**Tel. 0175-851 3663**

**AMBULANTER HOSPIZDIENST  
BREMERVÖRDE-ZEVEN**

Engeer Wäldchen 2,  
27432 Bremervörde  
Christa Schmidt und  
Elisabeth Horlboge sind ständig zu erreichen unter

**Tel. 0160-90330685**

**E-Mail: [info@hospizdienst.org](mailto:info@hospizdienst.org)**

**Internet:**

**[www.hospizdienst.org](http://www.hospizdienst.org)**

**ANDACHTEN**

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH  
Krankenhaus Bremervörde  
Gnarrenburger Str. 117  
Am Mittwoch um 19.00 Uhr  
können Sie an einer Andacht im  
Andachtsraum des Krankenhauses  
teilnehmen.





***„Es ist ja nicht so, dass wir nur geben, sondern wir nehmen auch viel mit!“***

So bringt es eine „Grüne Dame“ auf den Punkt. Sie drückt damit aus, wieviel Freude ihr die Arbeit als Ehrenamtliche im Krankenhaus macht. Grüne Damen und inzwischen auch Herren sind in Kliniken immer begehrter – weil sie Zeit haben – Zeit, einem Patienten einen persönlichen kleinen Wunsch zu erfüllen oder Zeit für ein Gespräch! Manch einer schreckt wohl vor dieser Aufgabe zurück: Bin ich geeignet? Kann ich aushalten, was ich sehe und höre? Dauernd von Krankheit und vielleicht auch Tod hören, will ich das? Was für eine Qualifikation ist denn da nötig?

Die beste Voraussetzung ist es, ein Mensch zu sein. Und ein wenig Lebenserfahrung kann auch nicht schaden. Und Zuhören sollten Sie können! Mehr „Fachwissen“ ist nicht nötig. Um mal etwas „loszuwerden“, gibt es das Team und den Krankenhauseelsorger.

Im **Bremervörder Krankenhaus** brauchen wir zum Beispiel gerade dringend Hilfe für diese schöne Arbeit, weil sich die bestehende Gruppe aus Alters- und Krankheitsgründen auflöst. Wenn Sie Lust auf solch ein Ehrenamt bekommen oder Interesse, aber auch Fragen da sind, oder wenn Sie mal hineinschnuppern wollen, dann sprechen Sie Ihren Gemeindepastor oder mich an.

Weitere Infos gibt es auch unter [www.ekh-deutschland.de](http://www.ekh-deutschland.de), der Webseite der evangelischen Kranken- und Alten-Hilfe e.V.



Ihr Wolfgang Fromm  
Krankenhauseelsorger,  
Tel.: 04284-927809

### Der „Herrnhuter Kleidersammler“ wird zur Deutschen Kleiderstiftung.

Kleidersammlung der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Liborius Bremervörde



Bringen Sie bitte gut erhaltene Altkleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

**von Montag, 15. August, bis Freitag, 19. August 2016,  
in der Zeit von 09.00–12.00 Uhr**

zu folgender Sammelstelle: Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2,  
hinten auf den Hof unter dem Balkon.

***Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde  
und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.***



## Samuel Harfts Bandkonzert in Bremervörde

Samuel Harfst ist bereits eine feste Größe in der christlichen Musiklandschaft. Auch durch seine gemeinsamen Konzertlesungen mit seinem Freund Samuel Koch wurde er einem großen Publikum bekannt. Nach Bremervörde kommt er mit seiner eigenen Band. Weitere Infos [www.standup-brv.de](http://www.standup-brv.de)


**STANDUP!**  
Christsein heute

**Sa.08.10.** um 19° Uhr  
Ludwig-Harms-Haus | Bremervörde



Dank an die Sponsoren

**D. SCHRÖDER KG**  
Baunternehmen  
Zeppelinstraße 1  
Tel. 0 47 61 / 88 80

**Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven**  
Kirchenstraße 12  
Tel. 0 47 61 / 92 45 67

buchhandlung  
horst **morgenstern**  
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16  
[www.morgenstern-brv.de](http://www.morgenstern-brv.de)  


**EWE VERTRIEB GmbH**  
Marktstraße 20 

**Hotel Daub**  
Bahnhofstraße 2  
Tel. 0 47 61 / 30 86

Die Dundum-Anbieter für Haus und Garten - Gut und günstig  
**ERNST BODE Eisenwaren**  
Neue Straße 92 · Tel. 0 47 61 / 9 94 90

ERNST AUGUST  
E. W. FREDEMEYER **Meyer**  
HAUSTECHNIK  
Neue Straße 111 · Tel. 0 47 61 / 27 53

Einsteingelochbetrieb  
**Jacobs**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
Hansestraße 10 · Tel. 0 47 61 / 93 39 10

**EM**  
**SPEEDITION**  
Eduard Meyer GmbH & Co. KG – Internationale Spedition  
Industriestraße 17 · Tel. 0 47 61 / 8 68-0

**STEIN AUGENOPTIK**  
STEIN Augenoptik  
staatl. gepr. Augenoptiker  
Bahnhofstraße 13  
27432 Bremervörde  
☎ 0 47 61 / 21 41

**HASSELBRING**  
MAIN BAUFACHZENTRUM  
Wesermünder Str. 21 · Tel. (04761) 923150

**ostegruppe**  
Ostdruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG  
Gewerberring 33 · Tel. 04761 869-0 · [www.ostegruppe.de](http://www.ostegruppe.de)

**tange**   
**BRILLEN & MEHR**  
Inh. Martin Tange | Neue Str. 37 | 27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 9263646 | [www.tange-brillen.de](http://www.tange-brillen.de)

**PAULSEN**  
HAUSTECHNIK   
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITAR | ELEKTRO  
Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70

**Epe Photo-Studio**  
Neue Straße 82  
Tel. 0 47 61 / 13 47  
[www.epefoto.de](http://www.epefoto.de)

**Autohaus Spreckelsen**  
Mit uns können Sie rechnen.  
Ernst-Bode-Straße 4-6 · Tel. 0 47 61 / 9 82 00-0  
[www.spreckelsen.de](http://www.spreckelsen.de)

**LANGE & SOHN**  
Qualität, Service und handwerkliche Leistungen aus Meisterhand.  
Wesermünder Straße 25  
27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 74 69-30  
Fax 0 47 61 / 74 69-22  
Web [www.lange-sohn.com](http://www.lange-sohn.com)  
Mail [Info@lange-sohn.com](mailto:Info@lange-sohn.com)

**möbel-treu**  
Dammstraße 1 · Tel. 0 47 61 / 25 06  
Garant für gutes Wohnen 

**POPPE**  
Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH  
Industriestr. 6 · Tel. 0 47 61 / 15 55 · [www.poppe-gmbh.de](http://www.poppe-gmbh.de)

**SUTER DENTAL LABOR**  
Tel. 0 47 61 / 20 44  
Fax 0 47 61 / 20 46  
Stader Straße 42  
27432 Bremervörde

# So erreichen Sie uns



## St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · [www.liborius-bremervoerde.de](http://www.liborius-bremervoerde.de)

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ 23 83
Pfarramt II	☎ 74 74 88
Pastor Rudolf Preuß	☎ 69 60
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ 7 40 40, mobil (01 71) 1 94 92 46
Kantorin Katharina Düweke	☎ 92 10 76
Posaunenchorleiterin Christine v. Stryk	☎ (0 47 64) 8 10 97 90
Küster Timm von Borstel	☎ (01 62) 5 96 66 05, <a href="mailto:kuesterliborius@kkbz.de">kuesterliborius@kkbz.de</a>
Evangelischer Kindergarten, <a href="http://www.kita-st-liborius.de">www.kita-st-liborius.de</a>	☎ 33 62, <a href="mailto:info@kita-st-liborius.de">info@kita-st-liborius.de</a>



## Auferstehungskirche in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · [www.auferstehung-bremervoerde.de](http://www.auferstehung-bremervoerde.de)

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ 56 50
Sozialarbeiter Sascha Herrmann	☎ 9 26 43 45
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 56 63
Küster Thomas Möller	☎ 56 63
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Stephanie Cerff	☎ 92 29 79
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KiTa Sternenlicht	☎ 30 79, <a href="mailto:kitasternenlicht@ewetel.net">kitasternenlicht@ewetel.net</a>

### Diakonische Hilfe Bremervörde

Hanna Rupsch / Elke Wehrenberg  
☎ mobil 01 75 / 8 51 36 63

### Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: [diakonisches.werk@kkbz.de](mailto:diakonisches.werk@kkbz.de)  
☎ 92 45 67

### Impressum

Das Schaufenster erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

AUFLAGE: 6.000

HERAUSGEBER: Ev.-luth. Kirchengemeinden Auferstehungskirche und St. Liborius in Bremervörde

REDAKTION: Regina Gerken, Carmen Monsees, Hajo Morgenstern, Christa Rademacher, Michaela Rode, Barbara Schröder, Gudrun Thiele und Elke Wehrenberg ☎ 31 46

DRUCK: Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde

KOORDINATION: Barbara Schröder

### Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Kuratoriumsvorsitzender  
[kuratorium@proliborius-auferstehung.de](mailto:kuratorium@proliborius-auferstehung.de)

### Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde  
IBAN DE062415 1235 0025 1057 50 · BIC BRLADE21ROB  
Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck  
IBAN DE602916 2394 3040 5068 00 · BIC GENODEF1OHZ